

Unsere Position

Wir Piraten setzen uns für die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens [BGE] ein.

Dazu wollen wir eine Enquete-Kommission im Deutschen Bundestag gründen, deren Ziel die konkrete Ausarbeitung und Berechnung neuer sowie die Bewertung bestehender Grundeinkommens-Modelle sein soll. Für jedes Konzept sollen die voraussichtlichen Konsequenzen sowie Vor- und Nachteile aufgezeigt und der Öffentlichkeit transparent gemacht werden. Fernziel ist dann eine Volksabstimmung.

Bis zur Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens setzen sich die PIRATEN für einen bundesweiten, gesetzlichen, nicht unbedingt einheitlichen, Mindestlohn ein.

Argumente

- Ohne Arbeitszwang keine Abhängigkeit, Erpressbarkeit, Lohndumping etc. und damit Selbstregulierung der Gehälter nach Bedürfnis der Gesellschaft (Selbstregulierung des Marktes)
- Recht auf sichere Existenz und gesellschaftliche Teilhabe
- Keine Diskriminierung der ALG-2-, (Hartz IV-) und Sozialhilfeempfänger
- Keine Alters- und Kinderarmut
- Minimierung Verwaltungskosten und Bürokratie
- Arbeit kann durch frei gewählte Lebensaufgaben ersetzt werden

Ja, aber...

... das ist doch nicht zu bezahlen!

Es gibt mehrere Untersuchungen von Wirtschafts- und Finanzexperten. Ein Ergebnis war, dass dieses Modell ca. 580 Milliarden Euro kostet, unser jetziges Sozialsystem dagegen 735 Milliarden pro Jahr.

... dann würde ja keiner mehr arbeiten!

Doch. Denn um sich "Luxus" zu gönnen, muss man etwas dazu verdienen.